

## Kurs: Sensen und Dangeln

**Datum** Samstag, 1. Juni  
**Zeit** 8.30 bis 16.30 Uhr  
**Ort** Tann, Dürnten  
**Leitung** Martin Strub, [www.sensenmaehen.ch](http://www.sensenmaehen.ch)  
**Kosten** Fr. 150.–  
**Anmeldung** [zuerich.oberland@bioterra.ch](mailto:zuerich.oberland@bioterra.ch) bis 1. Mai

Martin Strub und sein Assistent lehren uns, wie man eine Sense pflegt, dengelt und benutzt. Eine Wiese zum Schneiden steht zur Verfügung. Verschiedene Sensen können ausprobiert und wie auch Dangelwerkzeuge und Dangelstöcke erworben werden. Eigene Sensen bitte mitbringen. Verpflegung mitbringen, Grill, Kaffee und Kuchen stehen zur Verfügung.

## Kurs: Einmachen leicht gemacht

**Datum** Mittwoch, 4. September  
**Zeit** 18.30 bis 21.30 Uhr  
**Ort** Tann, Dürnten  
**Leitung** Karin Eggenberger, [ruehr-werk.ch](http://ruehr-werk.ch)  
**Kosten** Fr. 110.–  
**Anmeldung** [zuerich.oberland@bioterra.ch](mailto:zuerich.oberland@bioterra.ch) bis 1. August

Einmachen ist keine Hexerei. Mit dem richtigen Grundwissen können sichere Vorräte hergestellt werden. Wir lernen die Theorie, füllen gemeinsam Gläser und machen diese haltbar. Das Programm variiert saisonal. Um die Technik kennen zu lernen, stellen wir vier verschiedene Rezepte her. Ein Aperó aus Frau Rührwerks Keller gehört dazu und die gefüllten Gläser, die Theorie und viele Tipps und Tricks nimmt man am Kursende mit nach Hause.

## Kontakte der Regionalgruppe Zürcher Oberland

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [zuerich.oberland@bioterra.ch](mailto:zuerich.oberland@bioterra.ch) oder eine der folgenden Personen:

Carmen Bürgisser	079 614 81 12	Kursadministration
Regula Frischknecht	079 120 83 02	Veranstaltungen
Alex Hugi	079 705 48 86	Fachgruppe Naturgarten
Erika Mark	044 977 15 20	Veranstaltungen, Internet
Christine Schüder	055 240 61 18	Veranstaltungen
Elisabeth Simons	079 261 31 72	Veranstaltungen
Karin van der Schaar	079 282 19 03	Veranstaltungen

### Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Die Kursdetails erhalten Sie jeweils ca. 10 Tage vor Kursbeginn.  
Die Kosten werden am Kurstag in bar bezahlt.

Mehr Informationen über Bioterra gibt es im Internet unter [www.bioterra.ch](http://www.bioterra.ch).



ZÜRCHER  
OBERLAND



Pulsatilla vulgaris – Foto: Felix Brünnger

## Veranstaltungsprogramm 2024

20. Januar	Kurs Wildheckenpflege (Ausweichdatum 10. Februar)
23. Januar	Vortrag: Kleinstrukturen und Biodiversität im Hausgarten
2. März	Kurs: Obstbäume schneiden
16. März	Kurs: Verarbeiten von Weidenruten für die Gartengestaltung
26. März	Kurs: Wir gärtnern bio – logisch Teil 1/4
4. Mai	Kurs: Essbare Wildpflanzen erkennen und verwenden
14. Mai	Kurs: Wir gärtnern bio – logisch Teil 2/4
1. Juni	Kurs: Sensen und Dangeln
4. Juni	Kurs: Wir gärtnern bio – logisch Teil 3/4
27. August	Kurs: Wir gärtnern bio – logisch Teil 4/4
4. September	Kurs: Einmachen leicht gemacht

### Kurs: Wildheckenpflege

<b>Datum</b>	Samstag, 20. Januar (Ausweichdatum bei viel Schnee 10. Februar)
<b>Zeit</b>	9.00 bis 12.00 Uhr
<b>Ort</b>	Zürcher Oberland
<b>Leitung</b>	Mischa Huber, Landschaftsgärtner, Geschäftsführer Biorana www.biorana.ch, Robin Hanselmann, Landschaftsgärtner
<b>Kosten</b>	Fr. 50.–
<b>Anmeldung</b>	zuerich.oberland@bioterra.ch bis 7. Januar

Wildhecken aus verschiedenen einheimischen Sträuchern bieten im Siedlungsraum wertvolle Verstecke und Nist- und Futterplätze für Vögel, Insekten und viele weitere Tiere. Zudem schafft die Wildhecke auch Sichtschutz für die Menschen, spendet Schatten und verbessert das Gartenklima. Die Pflegemassnahmen dieser wichtigen Strukturen üben wir praktisch an einer grösseren Wildhecke. (Wenn viel Schnee liegt, kann dieser Kurs nicht durchgeführt werden).

### Vortrag: Kleinstrukturen und Biodiversität im Hausgarten

<b>Datum</b>	Dienstag, 23. Januar
<b>Zeit</b>	19.30 bis ca. 21.00 Uhr
<b>Ort</b>	Berufsschule am Wildbach, Bühlstrasse 41, Wetzikon (neben Kantonsschule)
<b>Referent</b>	Felix Meier, Biologe, Naturgartenspezialist NGL, Inhaber Biorana www.biorana.ch
<b>Kosten</b>	Fr. 20.– (Schüler gratis)
<b>Anmeldung</b>	nicht nötig

Kleinstrukturen im Hausgarten fördern die Artenvielfalt – sie bieten Nischen für Tiere und Pflanzen in unserer ausgeräumten Landschaft. So kann z. B. mit Schnittgut von Gehölzen an geeigneter Stelle ein Asthaufen angelegt werden oder es findet sich in jedem Garten eine geeignete Stelle für eine Sandlinse mit Lesesteinhaufen. Auch eine noch so kleine Pfütze bringt zusätzliches Leben. Ein Experte gibt viele praktische Tipps rund ums Thema Biodiversität vor der Haustüre.

### Obstbäume schneiden

<b>Datum</b>	Samstag, 2. März
<b>Zeit</b>	10.00 bis 14.00 Uhr
<b>Ort</b>	Oberdürnten
<b>Leitung</b>	Göpf Mülli, Gärtner, Obstspezialist
<b>Kosten</b>	Fr. 60.–
<b>Anmeldung</b>	zuerich.oberland@bioterra.ch bis 16. Februar

Damit Obstbäume Früchte tragen, müssen sie fachgerecht geschnitten werden. Dafür muss man das Wachstum des Baumes verstehen. Was passiert, wenn man wo schneidet? Wie soll der Aufbau des Baumes aussehen? Wie erkennt man Blütenknospen? Nach den theoretischen Erläuterungen von Göpf Mülli können wir in einem Obstgarten selber Hand anlegen.

### Kurs: Verarbeiten von Weidenruten für die Gartengestaltung

<b>Datum</b>	Samstag, 16. März
<b>Zeit</b>	9.00 bis 12.00 Uhr
<b>Ort</b>	Hinwil
<b>Leitung</b>	Daniel Zucol, Gärtner, www.zucol.ch
<b>Kosten</b>	Fr. 50.–
<b>Anmeldung</b>	zuerich.oberland@bioterra.ch bis 2. März

Daniel Zucol zeigt eine Reihe von Möglichkeiten, wie Weidenruten für Gartenobjekte verarbeitet werden: Stecken, winden, wickeln, schlingen, flechten. Wir stellen eigene Objekte her wie Rankhilfen für Pflanzen, kleine Flechtzäune als Beetabschlüsse und Steckzäune. Das Material ist vorhanden. Weidenruten können am Ende nach Hause genommen werden.

### Gartenkurs: Wir gärtnern bio – logisch (4-teilig)

<b>Datum</b>	Dienstag, 26. März, 14. Mai, 4. Juni, 27. August
<b>Zeit</b>	18.30 bis 20.30 Uhr
<b>Ort</b>	Gärten im Zürcher Oberland
<b>Leitung</b>	Karin van der Schaar, Biologin und Kursleiterin Bioterra Andrea Steiner, Permakultur-Designerin in Ausbildung
<b>Kosten</b>	Fr. 160.–
<b>Anmeldung</b>	zuerich.oberland@bioterra.ch bis 5. März

Wir treffen uns für den vierteiligen praktischen Gartenkurs in verschiedenen Gärten. Der Jahreszeit entsprechend werden wichtige Themen des biologischen Gartenbaus behandelt: Fruchtfolge, Mischkultur, gesunder Boden, biologische Düngung, Kompostierung, Schädlinge und Nützlinge, Bodendeckung und vieles mehr.

### Kurs: Essbare Wildpflanzen erkennen und verwenden

<b>Datum</b>	Samstag, 4. Mai
<b>Zeit</b>	10.00 bis 12.00 Uhr
<b>Ort</b>	«Anna-Zemp-Naturgarten», Männedorf
<b>Leitung</b>	Evelin Pfeifer, Botanikerin, Gartenpädagogin am Botanischen Garten der UZH
<b>Kosten</b>	Fr. 40.–
<b>Anmeldung</b>	zuerich.oberland@bioterra.ch bis 19. April

Jedes Jahr im Mai spriest das frische Grün. Der Kurs soll Sicherheit im Sammeln von Wildkräutern geben. Wir werden ca. 20 Arten und ihre botanischen Merkmale kennenlernen. Daneben wird die Verwendung in der Küche und als Heilpflanze angesprochen. Auch giftige Arten sind Thema, um Verwechslungen vorzubeugen. Am Ende des Kurses gibt es eine (kleine) Degustation.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung «Anna-Zemp-Naturgarten» [www.anna-zemp-garten.ch](http://www.anna-zemp-garten.ch).